

Anhang:

Übersicht über die Investitionen, Sanierungen und Förderungen der dreizehn Vereinsprojekte

Folgende Vereine haben in den Umlandkommunen saniert:

Schützenverein „Gut Ziel“ Wettmar von 1902 e.V. (Burgwedel)

2022 meldete sich der SV Wettmar erstmals zum e.coSport-Programm an, um den Verbrauch fossiler Energie zu beschränken. Im Rahmen der Sanierung wurden eine Hybridheizung mit Gas und Wärmepumpe installiert, die Warmwasserbereitung erneuert und das Wärmeverteilnetz optimiert. Außerdem verbesserte der Verein die Dämmung, indem Glasbausteine entfernt und die Kellerdecke gedämmt wurden. Für 2025 ist die Nachrüstung mit einer PV-Anlage und einem Speicher geplant. Die umgesetzten Maßnahmen führen zu einer jährlichen Einsparung von 33.800 kWh und zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen um 2 Tonnen.

Gesamtsumme: 99.300 Euro
e.coSport – Region Hannover: 37.500 Euro
Regionssportbund: 41.400 Euro
Kommune Burgwedel: 9.900 Euro

Schützenverein Ilten von 1906 e.V. (Sehnde)

Der SV Ilten nahm 2023 und 2024 am e.coSport-Programm teil. 2023 wurden eine Wärmepumpe und ein neuer Pufferspeicher im Schützenhaus installiert, und 2024 eine PV-Anlage mit Speicher als Ergänzung zur Wärmepumpe bewilligt. Diese Maßnahmen führen zu einer jährlichen Einsparung von 40.100 kWh und zu einer CO₂-Reduktion von 7,4 Tonnen.

Gesamtsumme: 99.100 Euro
e.coSport – Region Hannover: 27.200 Euro
Regionssportbund: 45.900 Euro
Kommune Sehnde: 10.000 Euro

SV 06 Lehrte e.V. (Lehrte)

Der SV 06 Lehrte setzt die energetische Sanierung 2024 mit dem Austausch der Fenster und Türen sowie der Dachdämmung der Soccerhalle konsequent fort. 2021 wurden bereits eine Solarthermieanlage auf dem Clubhaus installiert und die Heizungs- und Lüftungsanlage optimiert. 2023 erfolgte die Installation einer PV-Anlage inklusive Batteriespeicher. Durch die Sanierung der Gebäudehülle sinkt der jährliche Energieverbrauch um weitere 5.800 kWh und es werden CO₂-Emissionen von ca. 1,6 Tonnen pro Jahr vermieden.

Gesamtsumme: 326.700 Euro
e.coSport – Region Hannover: 75.000 Euro
Regionssportbund: 143.300 Euro
Kommune Lehrte: 40.000 Euro



Region Hannover



Tennismgemeinschaft Hemmingen-Westerfeld e.V. (Hemmingen)

2021 meldete sich die TGHW zum e.coSport-Programm an, um das Sportheim grundlegend energetisch zu sanieren. Installiert wurden unter anderem eine Wärmepumpe mit Warmwasserbereitung, eine Fußbodenheizung und eine PV-Anlage mit Stromspeicher. Zusätzlich wurden die Fenster erneuert, die Gebäudehülle gedämmt und die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Der jährliche Energieverbrauch sinkt damit um 40.400 kWh, was einer CO₂-Einsparung von 10 Tonnen entspricht.

Gesamtsumme: 179.400 Euro
e.coSport – Region Hannover: 75.000 Euro
Regionssportbund: 39.300 Euro
Kommune Hemmingen: 47.000 Euro

Tennisverein Berenbostel e.V. (Garbsen)

Der TV Berenbostel nahm 2014 zum ersten Mal am e.coSport-Programm teil und setzte nun weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs um. Dazu gehören eine Luft-Luft-Wärmepumpen-Kaskade und eine PV-Anlage mit Speicher sowie Dämmmaßnahmen und der Austausch von Fenstern und Türen. Diese Maßnahmen führten zu einer Einsparung von 29.600 kWh pro Jahr und zu einer CO₂-Reduktion von 10 Tonnen.

Gesamtsumme: 180.000 Euro
e.coSport – Region Hannover: 73.300 Euro
Regionssportbund: 64.600 Euro

Tennisverein Pattensen/Leine e.V. (Pattensen)

Der TV Pattensen meldete sich 2022 erstmals zum e.coSport-Programm an. 2024 wurde die energetische Sanierung des Tennisheims erfolgreich abgeschlossen. Zu den umgesetzten Maßnahmen gehören der Tausch der Gasheizung gegen eine Wärmepumpe inklusive Warmwasseraufbereitung, die Installation einer PV-Anlage mit Speicher sowie die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik und Bewegungsmelder. Diese Maßnahmen führen zu einer jährlichen Einsparung von 32.900 kWh und zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen um 6,7 Tonnen.

Gesamtsumme: 92.500 Euro
e.coSport – Region Hannover: 38.600 Euro
Regionssportbund: 40.500 Euro



Region Hannover



Tennisverein Springe e.V. (Springe)

Der TV Springe nahm bereits 2002 am e.coSport-Programm teil und setzte nun erfolgreich eine Reihe von energetischen Maßnahmen um. So konnten 2024 die Wärmeverteilnetze saniert, Fenster und Türen getauscht und die oberste Geschossdecke gedämmt werden. Außerdem wurden wassersparende Duscharmaturen installiert und die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Diese Maßnahmen sparen jährlich 20.300 kWh Energie und 7 Tonnen CO₂ ein.

Gesamtsumme: 84.600 Euro

e.coSport – Region Hannover: 40.000 Euro

Regionssportbund: 27.800 Euro

TSV Dollbergen von 1909 e.V. (Uetze)

Der TSV Dollbergen nahm nach 2009 und 2021 wieder erfolgreich am e.coSport-Programm teil. Ziel war der Tausch der Ölheizung gegen eine Wärmepumpenkaskade und die Installation einer PV-Anlage mit Speicher. Diese Maßnahmen führen zu einer jährlichen Einsparung von 43.000 kWh und zu einer CO₂-Reduktion von 10 Tonnen pro Jahr.

Gesamtsumme: 157.600 Euro

e.coSport – Region Hannover: 39.700 Euro

Regionssportbund: 65.600 Euro

Kommune Uetze: 25.000 Euro

TuS Seelze von 1919 e.V. (Seelze)

Der TuS Seelze hat bereits 2004 und 2016 am e.coSport-Programm teilgenommen und setzte die Sanierungsmaßnahmen 2024 konsequent mit der Erneuerung der Heizung und der Erweiterung der Solarthermieanlage fort. Zusätzlich wurden die Fenster und Außentüren getauscht. In einem nächsten Schritt sind eine Wärmepumpe und eine PV-Anlage mit Speicher geplant. Mit den umgesetzten Maßnahmen wird der jährliche Energieverbrauch um 4.100 kWh gesenkt, was einer CO₂-Einsparung von 1 Tonne entspricht.

Gesamtsumme: 47.900 Euro

e.coSport – Region Hannover: 25.600 Euro

Regionssportbund: 18.400 Euro



Region Hannover



Sanierungen in der Landeshauptstadt Hannover:

Hannoverscher Radsport Club von 1912 e.V.

Der HRC nahm zuletzt 2002 am e.coSport-Programm teil und setzte nun umfangreiche energetische Maßnahmen im Vereinsheim um. Dazu gehören die Dach- und Fußbodendämmung, der Austausch von Fenstern und Türen sowie die Installation einer Fußbodenheizung und eines Batteriespeichers. Über die NBank wurden zudem eine Wärmepumpe und eine PV-Anlage gefördert. Die Dämmmaßnahmen reduzieren den jährlichen Energieverbrauch um 7.100 kWh und die CO₂-Emissionen um 1,7 Tonnen pro Jahr.

Gesamtsumme: 228.900 Euro
e.coSport – Stadt Hannover: 81.800 Euro
Stadtsportbund: 85.600 Euro

Ruderverein Linden von 1911 e.V.

Der RV Linden hat sich 2023 erstmals zum e.coSport-Programm angemeldet, um das Clubhaus umfassend energetisch zu sanieren. Dazu wurden neue Fenster und Türen eingebaut, die Dachdämmung verbessert und die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Zusätzlich wurde der Mehrzweckraum mit einer mobilen Trennwand ausgestattet. Durch diese Maßnahmen sinkt der jährliche Energieverbrauch um 8.600 kWh, und es werden CO₂-Emissionen von 2,7 Tonnen pro Jahr vermieden.

Gesamtsumme: 121.900 Euro
e.coSport – Stadt Hannover: 42.400 Euro
Stadt Hannover: 10.000 Euro
Stadtsportbund: 51.300 Euro
proKlima – Der enercity-Fonds: 2.000 Euro

SG Blaues Wunder Hannover e.V. und TuS Kleefeld 1888/1945 e.V.

Die SGBW hat 2021 ihre sportliche Heimat beim TuS Kleefeld gefunden und sich zusammen mit dem TuS für die umfangreiche Sanierung der Kabinen zum e.coSport-Programm angemeldet. Energetische Maßnahmen sind: der Austausch von Fenstern und Türen, Bodenaufbau mit Dämmung, die Installation wassersparender Duscharmaturen sowie die Umstellung auf LED-Beleuchtung. Zusätzlich wurden Wände erneuert und eine Fußbodenheizung als Vorbereitung für den zukünftigen Austausch der Heizung installiert. Weitere nicht energetische Maßnahmen sind die Sanitäranlagenanierung und umfangreiche Elektroarbeiten. Der jährliche Energieverbrauch sinkt um 7.200 kWh, was einer CO₂-Einsparung von 2 Tonnen entspricht.

Gesamtsumme: 360.400 Euro
e.coSport – Stadt Hannover: 105.000 Euro
Stadt Hannover: 64.000 Euro
Stadtsportbund: 137.500 Euro



Region Hannover



SG Limmer von 1900 e.V.

Die SG Limmer meldete sich 2021 zum ersten Mal zum e.coSport-Programm an, um die Heizungsanlage zu erneuern und die Gebäudehülle energetisch zu verbessern. Jetzt konnten eine Hybridheizung mit Gas und Wärmepumpe, eine neue Warmwasserbereitung, optimierte Heizkörper und eine PV-Anlage installiert sowie Fenster und Türen im Sportheim ausgetauscht werden. Darüber hinaus sanierte der Verein die Sanitäreanlagen. Die energetischen Maßnahmen führen zu einer Einsparung von 20.600 kWh jährlich und einer Reduktion von 3 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Gesamtsumme: 260.700 Euro

e.coSport – Stadt Hannover: 67.300 Euro

Stadt Hannover: 32.000 Euro

Stadtsportbund: 88.900 Euro